

# Protokoll Nr. 06/25

## Ortsbeiratssitzung Stadtteil Quentel

**Ort / Datum:** Dorfgemeinschaftshaus Quentel, 06.11.2025

**Beginn / Ende:** 19:00 - 21:30 Uhr

**Anwesende:** Ortsbeirat: F. Blumenstein, S. Hildebrandt, P. Küllmer, H. Sennhenn, S. Sennhenn  
 Gäste: Jan Daniel Frölich (Magistratsmitglied), Elke Schubert-Blumenstein, Sabine und Dirk Neugeboren

**Entschuldigt:** Mirko Knappe (Stadtverordneter)

**Schriftführer:** P. Küllmer

TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
	<b>Tagesordnung:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit</li> <li>2. Bericht des Ortsvorstehers</li> <li>3. Haushaltsplanung 2026</li> <li>4. Ortsbeiratsbudget 2025</li> <li>5. Kommunalwahlen 2026</li> <li>6. Sonstiges / Bürger haben das Wort</li> </ol>	
1.	<b>Eröffnung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit</b> Der Ortsvorsteher eröffnet um 19:05 Uhr die 6. Ortsbeiratssitzung in diesem Jahr. Er begrüßt die Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.	
2.	<b>Bericht des Ortsvorstehers</b>	
2.1	<i>Verlesen des Protokolls der letzten Ortsbeiratssitzung</i> Peter Küllmer verliest das Protokoll der Sitzung des Ortsbeirats Quentel vom 3. September 2025.	
2.2	<i>Frühjahrstour des Bürgermeisters am 12. Mai 2025</i> Die Ortsbeiratsmitglieder kritisieren, dass 6 Monate nach dem Besuch des Bürgermeisters und Vertretern verschiedener Fachbereiche ein Großteil der damals angesprochenen Punkte bis heute nicht oder nur zum Teil erledigt worden sind.	
2.2.1	<i>Dachkästen / -rinnen am Dorfgemeinschaftshaus</i> Die Anlaufbesprechung mit der beauftragten Firma hat im September stattgefunden. <u>Anmerkung:</u> Die Gerüstbauarbeiten sind in der 46. KW 2025 begonnen worden. Die Dachdeckerarbeiten starten in der 47. KW.	
2.2.2	<i>Absperrventil am Gastank Feuerwehr / Dorfgemeinschaftshaus</i> Bisher hat der Ortsvorsteher zu diesem Punkt keine Rückmeldung erhalten.	
2.2.3	<i>Große Bäume in der Ortslage</i> Nach Auskunft von Jan Daniel Frölich ist die Erstellung des Baumkatasters abgeschlossen. In dem Kataster wird auch der Zustand der einzelnen Bäume beschrieben. Weitere Maßnahmen sind bisher nicht ergriffen worden.	
2.2.4	<i>Infotafel / Transparent als Hinweis auf das AnrufSammelTaxi (AST)</i> Bisher hat der Ortsvorsteher zu diesem Punkt keine Rückmeldung erhalten.	
2.2.5	<i>Jugendraum im Dorfgemeinschaftshaus</i> Nach einer Ortsbesichtigung durch den Ortsvorsteher, Herrn Markschat (FB 4)	

TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
	<p><b>Fortsetzung Pkt. 2.2.5</b></p> <p>und den Jugendpfleger Herrn Zerweck ist festgestellt worden, dass der Raum über dem Clubraum für eine Nutzung als Jugendraum geeignet ist.</p> <p><b>2.2.6 Wegebauarbeiten an der Grillhütte</b> In Absprache mit dem Baubetriebshof und dem Team Quentel sollen weitere Wegebau- / Pflasterarbeiten an der Grillhütte ausgeführt werden. In diesem Zusammenhang wird auch die aus Fördermitteln finanzierte Outdoor-Tischtennisplatte, die mittlerweile geliefert worden ist, aufgestellt. Nach Ansicht des Ortsbeirates sollten die Arbeiten erst im Frühjahr 2026 ausgeführt werden.</p> <p><b>2.2.7 Rückschnitt von Bäumen / Büschen entlang der Uferbereiche der Mülmisch sowohl innerhalb des Ortes als auch von der Ortsgrenze bis zum Campingplatz</b> Nach Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde sollen Bereiche für den Feldwegefreischnitt im IV. Quartal 2025 vorgemerkt und darüber hinaus geprüft werden, ob Fördermittel im Rahmen der bis 2028 vorgeschriebenen Renaturierung zur Verfügung stehen.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Herr Witzel, Leiter FB 5 - Tiefbau, Umwelt, Ver- und Entsorgung, hat dem Ortsvorsteher mitgeteilt, dass der Planungsauftrag für die Renaturierung der Mülmisch Mitte des Jahres an das Büro WAGU aus Kassel vergeben worden ist. Die Vermessung der Mülmisch sei in dem betroffenen Abschnitt abgeschlossen. Die Stadtverwaltung erwarte den Entwurfsplan für die Renaturierungsmaßnahme noch in diesem Jahr. Der Ortsbeirat werde dann an der Planung beteiligt.</p> <p><b>2.2.8 Mobilfunkversorgung</b> Die Netzbetreiber sind verpflichtet gewesen, bis Ende 2024 mindestens 99,7% aller Haushalte und 95% der Fläche Deutschlands mit leistungsfähigem Mobilfunk zu versorgen. Diese Verpflichtung hat bis heute zu keiner Verbesserung der nach wie vor lückenhaften Mobilfunkabdeckung Quentels geführt. Der Ortsvorsteher hat von Seiten der Stadtverwaltung zu diesem Thema bisher keine weitere Unterstützung erhalten.</p> <p><b>2.2.9 Dachverglasung Buswartehäuschen</b> Bisher hat der Ortsvorsteher zu diesem Punkt keine Rückmeldung erhalten.</p> <p><b>2.2.10 Bewässerung Basaltmaterial am Steinbruch Oelberg</b> Bisher hat der Ortsvorsteher zu diesem Punkt keine Rückmeldung erhalten.</p> <p><b>2.3 Kanalbaumaßnahme Langenbachstraße</b> Die Tiefbauarbeiten in der Langenbachstraße können voraussichtlich noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Baubeginn für den Abschnitt Borngasse wäre dann Anfang 2026.</p> <p><b>2.4 Kommunales Entwicklungskonzept (KEK)</b> An der Meinungsumfrage, die das Büro Müntinga   Puy   Schimmelpfeng im Zusammenhang mit der Aufstellung des kommunalen Entwicklungskonzepts durchgeführt hat, haben sich 12 Quenteler Einwohner beteiligt. Im überwiegenden Teil der Hessisch Lichtenauer Stadtteile war die Resonanz auf die Befragung noch deutlich schwächer. Nach Auskunft einer Mitarbeiterin des Fachbüros haben Einwohner anderer Gemeinden bei vergleichbaren Projekten ein größeres Interesse gezeigt.</p> <p><b>2.5 Freiwilligentag</b> Anlässlich des 18. kreisweiten Freiwilligentages haben sich am Samstag, dem</p>	

TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
	<p><b>Fortsetzung Pkt. 2.5</b></p> <p>27. September nur 10 Personen am Dorfgemeinschaftshaus eingefunden. Neben einem neuen Regal, das im DGH-Keller aufgebaut worden ist, konnten diverse kleinere Arbeiten in anderen Gebäudeteilen abgeschlossen und Kopfsteinpflaster vom Zwischenlager der Tiefbaumaßnahme Langenbachstraße separiert und für eine spätere Wiederverwendung gesichert werden.</p> <p><b>2.6 Tempo-30-Zonen</b> Unabhängig davon, ob dem von den SPD- und CDU-Fraktionen gestellte Antrag auf Einrichtung zweier Tempo-30-Zonen an den Ortseingängen von Quentel und Fürstenhagen stattgegeben wird, werden Sponsoren für Street-Buddy-Figuren u. ä. und Grundstückseigentümer, die bereit sind, diese Warneinrichtungen auf ihren Arealen aufzustellen, gesucht.</p> <p><b>2.7 Outdoor-Tischtennisplatte</b> Der Ortsvorsteher hat die Lieferung der Platte einschl. Zubehör erhalten. Er bittet zu prüfen, ob das Paket bis zum Frühjahr 2026 im Gerätecontainer an der Grillhütte untergestellt werden kann.</p> <p><b>2.8 Infokästen an Pfarrsteg</b> Zwei Kästen können nach wie vor nicht genutzt werden, da die Türschlösser noch nicht wieder gangbar gemacht werden konnten. In 5 Kästen sind durch Sandra und Harald Sennhenn die Namensleisten der künftigen Nutzer angebracht worden. Dem Ortsbeirat wurde dabei ein Schaukasten an anderer Stelle zugeteilt. Peter Küllmer fordert, dass der mittlere Kasten, wie bisher auch, vom Ortsbeirat genutzt wird und die beiden seitlichen Elemente, die aus je 3 Kästen bestehen, den Vereinen zur Verfügung stehen.</p> <p><b>2.9 Begrüßung von Neubürgern</b> Die im III. Quartal 2025 zugezogenen Neubürger, Familie Kirchner und Herr Osmanaj, werden vom Ortsvorsteher und seinem Stellvertreter innerhalb der nächsten Wochen aufgesucht und begrüßt.</p> <p><b>2.10 Bänke an der Linde</b> Die beiden Bänke an der Linde sollen über die Wintermonate wieder in der Scheune von Rosel Blumenstein untergestellt werden. Dies erfolgt im Zusammenhang mit dem Aufbau der Weihnachtsdekoration und -beleuchtung am 22. November durch den Förderverein Dorfgemeinschaftshaus "Alte Schule" Quentel e.V.</p> <p><b>2.11 Adventsnachmittag</b> Der Magistrat der Stadt Hessisch Lichtenau und der Ortsbeirat Quentel laden die Mitbürger(innen), die das 65. Lebensjahr erreicht haben und deren Lebenspartner zum diesjährigen Adventsnachmittag am 29. November, ab 15:00 Uhr, in das Dorfgemeinschaftshaus ein. Wie im letzten Jahr auch, wird eine Kindergruppe des TSG Quentel 1901 e.V. Lose für eine anschließende Tombola anbieten.</p> <p><b>2.12 Volkstrauertag</b> Am 16. November ist Volkstrauertag. Der Ortsvorsteher wird die Vereinsvorstände bitten, mit einer Abordnung an der Andacht in der Trauerhalle teilzunehmen. Ein Trompeter wird die Veranstaltung musikalisch umrahmen.</p>	
<b>3.</b>	<p><b>Haushaltsplanung 2026</b> Die vom Ortsvorsteher angemeldeten Maßnahmen, für die Finanzmittel berücksichtigen.</p>	


TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
	<p><b>Fortsetzung Pkt. 3</b></p> <p>sichtigt werden sollten, sind im Entwurf des Haushaltsplans nicht aufgeführt. Jan Daniel Frölich wird klären, ob die einzelnen Anmeldungen bei der Aufstellung des Entwurfs evtl. unter allgemeinen Oberbegriffen zusammengefasst worden sind.</p> <p>Der Ortsbeirat nimmt den Entwurf des Haushaltsplans 2026 zur Kenntnis. Das Ergebnis der anschließenden offenen Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt ergibt: 5 "JA"-Stimmen, 1-stimmig</p> <p><u>Anmerkung:</u> Der Ortsbeirat hat es versäumt, die Mittelanmeldung für das Jahr 2026 fristgerecht bis zum 30.06.2025 einzureichen. (Siehe auch Protokoll Nr. 05/25, Pkt. 6.3). Die am 04. September nachgereichte Aufstellung mit den Investitionswünschen ist, ohne den Ortsvorsteher darüber zu informieren, nicht mehr berücksichtigt worden.</p> <p>Felix Blumenstein erklärt, dass es wünschenswert gewesen wäre, wenn die Verwaltung im Laufe des Junis noch einmal auf den Stichtag hingewiesen hätte.</p> <p>Die Mittelanmeldung für eine neue Küche im Dorfgemeinschaftshaus (Inv.-Nr. 413-0602) wurde im Haushaltsentwurf 2025 in das Jahr 2026 verschoben. Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung, ob solche Projekte in einer Mittelanmeldung im Folgejahr erneut aufgeführt werden müssen oder automatisch übernommen werden.</p> <p>Die Inv.-Nr. 416-0601, Tischtennisplatte an der Grillhütte Quentel, kann im Haushaltsentwurf 2026 komplett gestrichen werden, da sie zwischenzeitlich mit Fördermitteln und aus dem Ortsteilbudget angeschafft worden ist.</p> <p>Die noch fehlende Zuwegung zum Gerätecontainer und die Befestigung der Fläche im Bereich der o. g. Tischtennisplatte werden mit Unterstützung des Baubetriebshofs und durch Eigenleistung des "Team Quentel" im Frühjahr 2026 nach Absprache hergestellt.</p>	
4.	<p><b>Ortsbeiratsbudget 2025</b></p> <p>Die bisher vorgesehene Anschaffung einer Outdoor-Tischtennisplatte aus dem Budget des Ortsbeirats ist hinfällig. Der TSG Quentel 1901 e.V. hat eine Förderzusage für das Sportgerät erhalten. Der vom Ortsbeirat bisher dafür vorgesehene Betrag kann dadurch für andere Zwecke investiert werden.</p> <p>Vorgeschlagen wird, die beiden Elektroherde in der Küche des Dorfgemeinschaftshauses durch einen 90cm breiten und 60cm tiefen Herd mit Induktionskochfeld zu ersetzen.</p> <p>Abstimmung: 5 "JA"-Stimmen, 1-stimmig</p> <p>Sabine und Dirk Neugeboren werden mit Elke Schubert-Blumenstein gemeinsam Angebote einholen und den gewählten Herdtyp unter Berücksichtigung des zur Verfügung stehenden Finanzvolumens in Höhe von ~1.000,- € und nach Rücksprache mit dem Ortsvorsteher bestellen.</p>	
5.	<p><b>Kommunalwahlen 2026</b></p> <p>Die Kandidatenliste für die Ortsbeiratswahl am 15.März 2026 soll bis Mitte Dezember bei der Stadtverwaltung eingereicht werden. Bisher haben André</p>	

TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
	<p><b>Fortsetzung Pkt. 5</b></p> <p>Engelhardt und Elke Schubert-Blumenstein Interesse an einer künftigen Mitarbeit im Ortsbeirat bekundet.</p> <p>Eine Beteiligung weiterer Einwohner ist wünschenswert und erforderlich. Die Versammlung zur Aufstellung der Kandidaten der Gemeinschaftsliste Quentel erfolgt am Sonntag, dem 29.11.2025, um 11:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus.</p>	
<p><b>6.</b></p> <p>6.1</p> <p>6.2</p> <p>6.3</p>	<p><b>Sonstiges / Bürger haben das Wort</b></p> <p><i>Feldweg "Durch den Goldbach"</i></p> <p>Der Feldweg, der die Langenbachstraße mit der Schwedenkreuzstraße verbindet, wird von dem Bauunternehmen, das mit den Tiefbauarbeiten in der Langenbachstraße beauftragt ist, für dessen Baustellenlogistik genutzt.</p> <p>Durch das Befahren mit Schwerlastfahrzeugen weist der Weg inzwischen umfangreiche Schäden auf.</p> <p>Harald Sennhenn merkt an, dass dieser Weg nach Abschluss der Baumaßnahme wieder in den ursprünglichen Zustand hergestellt werden muss.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Nach Auskunft von Herrn Witzel ist der Zustand des Wirtschaftsweges vor Beginn der Baumaßnahme per Fotodokumentation festgehalten worden. Zum Ende der Maßnahme wird der Weg von der Fa. Bauer wieder hergerichtet.</p> <p><i>Feldweg, der am Ortsrand von der Günsterbergstraße nach Westen abzweigt</i></p> <p>Nach einem Starkregen ist Oberflächenwasser von einem landwirtschaftlich genutzten Acker abgeflossen und hat im Bereich eines Schuppens und der Günsterbergstraße zu einer Überschwemmung geführt.</p> <p>Um künftig weitere Schäden zu vermeiden, soll im Rahmen der Unterhaltung der Gräben in der Feldgemarkung zeitnah der vorhandene Graben entlang des Ackerlandes neu profiliert werden, um so einen kontrollierten Abfluss sicherzustellen.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Lt. Herrn Witzel soll der Graben im Zuge der regulären Grabenarbeiten ausgebaut werden.</p> <p><i>Bewegungsmelder im Eingangsbereich des Dorfgemeinschaftshauses</i></p> <p>Sabine Neugeboren regt an, wieder einen Bewegungsmelder im Eingangsbereich des Dorfgemeinschaftshauses anzubringen, da dieser Bereich völlig unbeleuchtet sei und die Stufe vor dem Eingangspodest eine zusätzliche Unfallgefahr darstelle.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Lt. Mail vom 11. November teilt Herr Markschat, FB 4, dem Ortsvorsteher mit, dass der Bewegungsmelder vor ein paar Jahren auf Wunsch entfernt und nicht vorgesehen sei am DGH-Eingang erneut einen Bewegungsmelder zu installieren.</p> <p>Seitens des Fördervereins Dorfgemeinschaftshaus "Alte Schule" Quentel e.V. wurde damals nicht der Wunsch geäußert, den defekten Bewegungsmelder abzubauen, sondern zu ersetzen. Die Demontage erfolgte durch einen Mitarbeiter der Stadt ohne Rücksprache mit dem Verein.</p> <p>Um eine mögliche Gefährdung der Teilnehmer des Adventsnachmittags aufgrund der mangelhaften Beleuchtung des Eingangsbereichs auszuschließen, ist auf Veranlassung des Ortsvorstehers ein neuer Bewegungsmelder an der ursprünglichen Stelle angebracht worden.</p>	

TOP	Themen	Zuständiger Fachbereich
6.3	<i>Nächster Sitzungstermin Ortsbeirat Quentel</i> Die nächste Ortsbeiratssitzung findet voraussichtlich am <u>Mittwoch, dem 4. Februar 2026</u> , um 19:00 Uhr, statt.	

Sitzungsende: 21:05 Uhr

Die als "Anmerkung" gekennzeichneten Hinweise waren in der vorliegenden Form nicht Gegenstand der Ortsbeiratssitzung. Sie dienen nur der Information.



\_\_\_\_\_  
F. Blumenstein  
(Ortsvorsteher)



\_\_\_\_\_  
P. Küllmer  
(Schriftführer)

Protokollbegutachter:



\_\_\_\_\_  
H. Sennhenn

\_\_\_\_\_  
S. Sennhenn

	Mängelliste	Zu erledigen bis / durch
	Stand: 07.11.2025	
Protokolle Nr. 01/22, Nr. 01/24 u. Nr. 02/24	<p><b>1. Gastank im Außenbereich des Dorfgemeinschaftshauses</b></p> <p>Die Heizungsanlage für das Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus wird von einem an der Rückseite der Gebäude stehenden Gastank versorgt. Ein Absperrventil ist neben dem Gastank, für jedermann zugänglich, angeordnet und könnte, tagelang unbemerkt (z. B. aus Schabernack), betätigt werden.</p> <p>Der Ortsbeirat bittet um Prüfung, ob die Sicherung des Absperrventils durch eine Abdeckung, die mit einem Schloss o. ä. gesichert werden kann, möglich ist.</p>	
Protokoll Nr. 02/23	<p><b>2. Dachverglasung Unterstand Bushaltestelle</b></p> <p>Peter Küllmer weist darauf hin, dass eine Scheibe der Dachverglasung des Unterstandes der Bushaltestelle Quellentalstraße Ecke Schwedenkreuzstraße gerissen ist. Es wird um Austausch des schadhaften Glaselementes gebeten.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Das schadhafte Element wurde im Juli/August 2024 (?) ausgetauscht, weist jedoch kurze Zeit später schon wieder einen Riss im Bereich eines Befestigungspunktes auf. Der Ortsbeirat bittet um Prüfung.</p>	
Protokoll Nr. 02/24	<p><b>3. Jugendarbeit</b></p> <p>Der Ortsvorsteher stellt das Schreiben (Mail vom 20.02.2024) von Frau Ludwig, Fachbereichsleiterin Fachbereich 3, vor. Daraus geht hervor, dass man seitens der Stadtverwaltung nach mehreren Besichtigungen und Gesprächen zu dem Entschluss gekommen ist, dass in Quentel keine städtische Jugendarbeit etabliert werden muss.</p> <p>Diese Erkenntnis stößt auf Verwunderung, da nach Auskunft von Felix Blumenstein eine Veranstaltung der Jugendpflege, die im Sommer 2023 Quenteler Jugendliche im Alter zwischen etwa 13 und 20 Jahren zu Spielen und Musik eingeladen hatte, gut besucht war.</p> <p>Nach Ansicht des Ortsbeirates besteht bei den jungen Einwohnern Interesse an einer Fortsetzung dieses Angebotes. Er bittet, wie seinerzeit angekündigt, solche Treffen auch weiterhin anzubieten. Bürgermeister Oetzel wird den Jugendpfleger bezüglich des Aufbaus einer Jugendarbeit in Quentel noch einmal ansprechen.</p>	
Protokolle Nr. 04/24 u. Nr. 04/25	<p><b>4. Straßenlaterne in der Günsterbergstraße</b></p> <p>Die Straßenlaterne am Abzweig der 'Neue Straße' von der 'Günsterbergstraße' steht nach wie vor schief. Es besteht die Gefahr, dass sie sich infolge Regen und Sturm weiter neigt oder kippt. (Siehe auch Protokoll Nr. 02/24, Pkt. 5.2).</p>	
Protokoll Nr. 05/24	<p><b>5. Schadhafte Pfette an der Vorderseite der Friedhofshalle</b></p> <p>Georg Rauschenberg erklärt, dass eine Pfette an der linken vorderen Gebäude-seite der Trauerhalle schadhaf ist (evtl. durch Fäulnis).</p> <p>Der Ortsbeirat bittet um zeitnahe Prüfung und Beseitigung des Schadens.</p>	
Protokoll Nr. 04/25	<p><b>6. Straßenschäden Quellentalstraße</b></p> <p>Harald Sennhenn weist darauf hin, dass vermehrt Schäden am Oberbelag der Quellentalstraße zwischen der Haus-Nr. 11 und dem Ortsausgang Richtung Söhrewald-Eiterhagen festzustellen sind. Um Folgeschäden zu vermeiden sollte vor der Frostperiode eine Sanierung erfolgen.</p>	